BÜRGER Bote

Arzberg - Höchstädt - Hohenberg - Schirnding - Thiersheim - Thierstein

006
Auflage 8.000
Juli 2004

Informationen aus der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.

Steckbrief:

Harald Meier

wurde am 01.Juni 1963 in Wolfsbach, jetzt Ensdorf, im Landkreis Amberg-Sulzbach geboren.
Er studierte an der Universität Regensburg Geographie, wo er 1991 mit einer vom BMFT (Bundesministerium für Forschung und Technologie) geförderten Diplomarbeit zur Renaturierung kleiner Fließgewässer abschloss. Es folgten vier Jahre Landschaftsplanung in Ostbayern und Sachsen-Anhalt.
Intensives Selbststudium der tschechischen Sprache, einen uralten Audi 80 und detaillierte landeskundliche Literatur, mehr brauchte er seit der Wendezeit nicht, um mit wachsenden Begeisterung in zahlreichen geographischen Exkursionen die Schatztruhe Böhmen zu heben. So ging der Zusatzqualifizierung zur Touristikfachkraft in München eine einjährige Mitarbeit bei einem südböhmischen Reiseveranstalter voraus.
Es folgten eine zweijährige Anstellung bei der Stadt Amberg im Team Stadtentwicklung, freiberufliche Planungen (UVS) und die Öffentlichkeitsarbeit am Wasserwirtschaftsamt Amberg bis zum 30.06.2004. Im September 2001 heiratete er seine Irena aus unserem angrenzenden Karlsbader Bezirk.
Privat ist er ein passionierter Läufer, Radsportler und Kletterer.

An seiner künftigen Tätigkeit als Regionalmanager reizt ihn insbesondere in Pionierarbeit das Allianzgebiet in weiter zu verstärkenden Kooperationen mit tschechischen Nachbargemeinden sowohl für Touristen, für potentielle Investoren und nicht zuletzt für die Einheimischen in seiner Attraktivität zu steigern.

Seit 01. Juli ist Harald Meier im Amt als

Regionalmanager

Sehr geehrte Bürger und Bürgerinnen der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.,

heute habe ich die angenehme Aufgabe mich als neuer bzw. erster Regionalmanager vorzustellen.

Die gründliche Vorstudie, die ohne die engagierte Arbeitskreistätigkeit in dieser Form so nicht denkbar wäre, soll in ihren Zielen möglichst ohne Unterbrechungen in ein umsetzungsorientiertes regionales Managament überführt werden. Diesen fast zweijährigen Entwicklungsprozess führten das Planungsbüro Böhringer mit Herrn Böhringer und Frau Schlichtiger, die Bürgermeister der sechs Allianz-Gemeinden und die Arbeitskreise mit starker Bürgerbeteiligung an. Eine gute Ausgangsbasis für die Weiterentwicklung der Ziele und Umsetzung der Maßnahmen des kommunalen Bündnisses am Ostrand des Fichtelgebirges, Oberfrankens und Nordostbayerns liegt somit vor. Mit der Etablierung des Regionalmanagments kann und soll eine nachhaltige Stärkung des Allianzgebeites im östlichen Landkreis Wunsiedel erreicht werden. Das touristische und wirtschaftliche Potenzial in der neuen Mitte Europas gilt es durch geschicktes Nutzen eines Maßnahmenbündels wohlüberlegt zu nutzen.

Das Allianz-Gebiet bzw. die Region östliches Fichtelgebirge konnte ich bei zahlreichen Besuchen in den umgebenden Regionen durch einige Exkursionen und Zwischenaufenthalte z.T. näher kennenlernen. Bereits als 8-jähriger Junge durfte ich Anfang der 70er Jahre Bekanntschaft mit typische Produkten der Region machen, als mein Vater mit mir aus Seußen eine geschliffene Granitplatte für die Terrasse direkt vom Hersteller abholte. Ebenfalls über die Geologie besteht seit mehreren Jahren der Kontakt zu Ostoberfranken: mein langjähriger, guter Studienkollege Dr. Robert Traidl ist in der Außenstelle des Landesamtes für Geologie in Marktredwitz tätig. Ich denke, von daher bin ich als Amberger aus der Mittleren

Oberpfalz in einigen Bereichen mit dem östlichem Oberfranken schon vertraut. Arzberg und Amberg sind nicht nur zwei fast identische Ortsnamen von zwei Städten in Ostbayern. Es verbindet sie genauso stark eine vergleichbare Bergbaugeschichte. Einen langgestreckten Erzberg gibt es auch bei Amberg. Er ist von zahlreichen Stollen auf Eisenerz durchzogen. Das Schicksal beider Städte bestimmte jahrhundertelang das Erz, seine Weiterverarbeitung und der Handel mit den Halbfertigwaren.

Auf der anderen Seite ist es bestimmt nicht verkehrt, die Region in ihren Gegebenheiten quasi als Außenstehender wahrzunehmen. Bekanntermaßen fällt einem hierbei sicher einiges mehr sowohl an Positiven als auch an Negativen als den ständig vor Ort Präsenten auf.

Ich weiß, dass die Erwartungen an das Regionalmanagment und damit an den Regionalmanager als neues Instrument der Landesentwicklung sehr hoch sind. Umso mehr ist mir bewusst, dass ohne die beteiligten Kooperationspartner, die Bürger, die konstruktiven Arbeitskreise, die ansässigen Vereinde und Verbände und vieler hier nicht weiter aufgeführter Beteiligter, nichts zu bewegen ist.

Daher fordere ich alle Genannten auf und bitte sie, von Anfang an das regionale Management - so wie dies bisher in den Arbeitskreisen geschehen ist - konstruktiv und kooperativ zu unterstützen. Im Allianzgebiet muß der negative Trend der Abwanderung bei hoher Arbeitslosigkeit und anderen negativen Begleiterscheinnugen abgebremst, zum Stillstand gebracht werden und möglichst in einen positiven Trend umgekehrt werden. Es gilt rasch eine günstige Ausgangsposition in der Konkurrenz der Regionen zu erreichen. Meiner Meinung nach ist dieses Ziel auch realistisch, bestehen doch derzeit günstige Förderwege im Rahmen von Leader plus und Interreg III und anderen.

Wir müssen die Gunst der Stunde nutzen und angedachte Projekte zügig umsetzen.

Aktuell

Arzberg
Skihangfest
Die Bürgerbühne
Höchstädt
Der neue Brunnen
Hohenberg
Das Schützenfest
Schirnding
Schnelles Internet
Thiersheim
Wiesenfest und Bikertreffen
Thierstein
Hilfe, es brennt!

Annahmeschluß für die August-Ausgabe 2004

Mittwoch, 21.Juli

Übungseinsatz der Feuerwehren im Herrnweiher:

Hilfe, es brennt!

Starker Brandgeruch in Kaiserhammer veranlasst den zuständigen Forstbeamten am Samstagnachmittag zu einer Kontrollfahrt zum Rondell. Dort brach inzwischen im Waldgebiet „Herrnweiher“ ein Waldbrand aus. In einem Gebiet von einem Hektar Hochwald mit Fichten und Kiefern entwickelte sich in kürzester Zeit ein Bodenfeuer über 1000 Quadratmeter. Vor Ort teilen mehrere Jugendliche mit, dass fünf ihrer Freunde im Brandgebiet verschollen seien. Ein leichtfertig entfachtes Grillfeuer geriet außer Kontrolle und entwickelte sich in Sekundenschnelle auf dem trockenen Waldboden zu einem großflächigen Waldbrand.
Per Handy verständigte der Förster die Feuerwehreinsatzzentrale in Wunsiedel. Von dort aus alarmieren die Verantwortlichen die Freiwilligen Feuerwehren. Immerhin 186 Feuerwehrleute in 25 Fahrzeugen beteiligten sich an der Großübung, bestens organisiert von den Kameraden in Marktleuthen. Zusätzlich kamen noch 6 landwirtschaftliche Fahrzeuge mit Pumpfässern zum Einsatz, die große Wassermengen zur Einsatzstelle beförderten. Kreisbrandinspektor Gerhard Bergmann koordinierte die Vermisstensuche. Ein Hubschrauber des Bundesgrenzschutzes stand zur Verfügung, der die vermissten Personen mit einer Wärmebildkamera ausfindig machte und die Rettungskräfte über Funk koordinierte. Der Einsatzleiter der Brandbekämpfung Dietmar Reul organisierte die Wasserversorgung zur Einsatzstelle über die drei Schlauchstrecken. Dabei mussten von den Feuerwehrkameraden zirka 4500 Meter Schlauchleitung ausgelegt, angeschlossen und überwacht werden.

Der Kreisbrandinspektor Werner Fuchs verwies bei seiner Manöverkritik auf den Übungscharakter des Einsatzes, aus Fehlern könne man nur lernen.

Vom 9. bis 11 Juli:

Thiersheimer Wiesenfest

Das Thiersheimer Wiesenfest hat heuer wieder einiges zu bieten:

Am Freitagabend gibt's ein Schmankerl für die Jugend, und zwar spielt die bekannte Thiersheimer Band „Smile“.

Am Samstag geht's bereits am Mittag los mit dem Motorradtreffen. Am Samstag abend findet auf dem Marktplatz ein Standkonzert mit dem Posaunenchor und verschiedenen Thiersheimer Chören statt, abends spielen die „Fichtelgebirgsmusikanten“ auf, und außerdem werden die Siegerinnen und Sieger der Kegelmarktmeisterschaften geehrt.

Am Sonntag feiert am Vormittag der Diakonieverein sein 90jähriges Bestehen und der Thiersheimer Kindergarten sein 80jähriges Bestehen mit einem Gottesdienst im Zelt und anschließendem Weißwurstfrühstück.

Nach dem Festzug um 13.00 Uhr führen die Kinder ihre Spiele auf, und um 16.00 Uhr gibt es in der Turnhalle ein Kasperltheater für die Kleinen und eine Spielstraße für die etwas Größeren. Die jungen „Damen“ haben außerdem die Gelegenheit, sich schminken zu lassen. Mit der Kapelle „Farmers Five“ klingt das Wiesenfest aus.

Das Besondere am Thiersheimer Wiesenfest ist, dass die Vereine die gesamte Bewirtung und den Ausschank übernehmen. Hier langen alle zusammen, damit das Fest gelingt. *us*

Eröffnung am 10. Juli 2004
Höchstädt - Hauptstraße 26
Gaby's Wühlkorb
Handarbeitsläden mit Flohmarkt
PRÄSENTKÖRBE MIT WOLLE UND ZUBEHÖR
Sockenwolle und Handstrickgarne
KURZWAREN, BASTELARTIKEL UND KORBWAREN
Textilien zu Sonderpreisen
BABY- u. KINDERBEKLEIDUNG ZU TIEFSTPREISEN
VERSCHIEDENE ERÖFFNUNGSANGEBOTE
z.B. 1200 Paar Damen-, Herren-, und Kindersocken
jedes Paar nur 99 Cent
SCHAUEN SIE DOCH EINFACH ZWISCHEN
9.00 UND 13.00 UHR AUF EIN GLÄSCHEN VORBEI!

Ein neuer Brunnen

vor dem Höchstädter Rathaus

In einer gesonderten Sitzung wurde über den neuen Brunnen eine Entscheidung gesucht und gefunden.
Anhand von vielen Zeichnungen und Modellen sollte ein Brunnen, der zu dem neu gestalteten Rathausvorplatz passt, gefunden werden. Es waren traditionelle und moderne Entwürfe vertreten. Die Entschiedung fiel auf ein Modell von der Steinfachschule Wunsiedel und Modell von Albin Gräf und Peter Schöffel. Nach einer längeren Diskussion wurden die beiden Modelle kombiniert und so bildet das Aussehen des Höchstädter Modells mit der Säulenform des Steinfachschulemodells eine Einheit.
Der Brunnen besteht aus zwei, ca. zwei Meter hohen Granitsäulen, die wiederum aus je fünf vierzig mal vierzig Zentimeter großen Einzelblöcken mit Längs- und Quernuten zusammengesetzt sind. Das Höchstädter Wappen aus Glas bestehend, ist in einen ca. fünf Zentimeter dicken Glasblock eingearbeitet, der an die beiden Säulen angeschraubt wird. Durch die beiden Säulen wird Wasser nach oben gepumpt, das dann gleichmäßig über alle vier Seiten jeder einzelnen Säule herabläuft und durch die Längs- und Quernuten etwas aufgelockert wird. In der jetzigen Planung ist vorgesehen, dass der Brunnen nachts angestrahlt werden kann.
Wenn man das Brunnenmodell betrachtet, wird es ein gelungenes Werk. Es steckt aber unbewusst noch sehr viel Symbolik in ihm, die man erst auf den zweiten Blick sieht. Der Brunnen mit den zwei Säulen, denn man kann bekanntlich nicht auf einem Bein stehen und dem verbindenden Glasblock in der Mitte sieht aus wie ein „H“ was für den Anfangsbuchstaben von Höchstädt steht. Die granitenen Säulen weisen auf die Bodenbeschaffenheit hin, auf die Höchstädt gegründet ist, das ist der Granit, den wir im ganzen Ort finden. Es könnte auch Ausdruck für unsere Lebenseinstellung sein, dass wir fest mit dem Boden verbunden sind und uns zu keinen Höhenflügen hinreißen lassen. Die Nuten in den Quadern zeigen, dass es nicht immer geradeaus geht, sondern es gibt auch Hindernisse, die überwunden werden müssen. Das Glas in das dass Wappen gebettet ist zeigt uns, auch wenn es ein starker Glasblock ist, die Verletzlichkeit unserer Gesellschaft, die nur von einer starken Gemeinschaft getragen, gemindert werden kann. Die Transparenz des Glases bedeutet auch, dass alle Vorgänge in Höchstädt offen betrachtet werden können.
Wenn der Brunnen in der Nacht angestrahlt wird, dann wird das Höchstädter Wappen aufleuchten und uns daran erinnern, dass unser Höchstädt nur Bestand hat und Vorwärts kommt, wenn wir alle fest zusammenstehen, gemeinsam für unsere Dorfgemeinschaft leben, unser Vereinsleben aufrecht erhalten und mit unseren Aktivitäten leuchtende Zeichen setzen.
Lassen Sie sich überraschen, wenn der Brunnen in seiner ganzen Größe vor dem Rathaus steht, denn eine Fotomontage kann das Original nicht annähernd wiedergeben. *hp*

Großes Interesse in der Verwaltunggemeinschaft Schirnding:

Schnelles Internet über Funk

Der gesamte Stadtbereich von Hohenberg/Eger und Teile Schirndings sind derzeit DSL-freie Zone. Anfang April dieses Jahres hatte die Stadt Hohenberg einen Verantwortlichen der Telekom zur Stellungnahme eingeladen, der leider alle Hoffnungen enttäuschen musste. Seitens der Telekom sei ein weiterer DSL-Ausbau derzeit nicht geplant. Die nächste Verteilstelle in Arzberg sei zu weit entfernt und ein weiterer Verteilpunkt rechne sich angesichts der geringen Anzahl der zu erwartenden Nutzer nicht.

Die Verwaltungsgemeinschaft suchte daraufhin in Zusammenarbeit mit Ihrem IT-Dienstleister, der IT!works Systemhaus GmbH aus Selb nach Alternativen und wurde auch relativ schnell fündig: Internet über Funktechnologie, wobei auch andere Anbieter und Konzepte in diesem Zusammenhang geprüft wurden.

Die erste Informationsveranstaltung zu diesem Thema fand vor Kurzem in Hohenberg/Eger statt. Eingeladen hatten die Firmen ITfM aus Hessen zusammen mit IT!works und gekommen waren über 50 interessierte Bürger. Nach einigen einführenden Worten vom Vorsitzenden der VGem Herrn Bürgermeister Thoma, der diese Veranstaltung als Service für die Bürger bezeichnete, referierten Herr Kamper und Herr Gudehus über die von Ihnen angebotene Lösung.

Bereits seit zwei Jahren ist im kurhessischen Bergland „Schnelles Internet über Funk“ erfolgreich im Einsatz. Weitere Netze sind derzeit im Aufbau. Dabei werden Internetdaten über eine Richtfunkstrecke zu einem Verteilpunkt in der zu versorgenden Gemeinde übertragen. Von dort wird das Signal zu den einzelnen Haushalten – ebenfalls per Funk – übertragen. Teure Erdarbeiten sind daher nicht erforderlich. Intelligentes Bandbreiten-Management und großes Augenmerk auf die Übertragungssicherheit zeichnen diese Lösung aus.

Für interessierte Haushalte fallen für die zeitlich unbegrenzte Nutzung (sog. Flatrate) außer eventuell erforderlicher Verkabelungsarbeiten im Haus lediglich einmalige Einrichtungskosten von EUR 99,- sowie monatliche Gebühren von höchstens EUR 40,- an.

Voraussetzungen für dieses Verfahren sind mindestens 10 Teilnehmer pro Verteilpunkt und Sichtkontakt von diesem Punkt aus zum jeweiligen Gebäude (z.B. Dach).

Vorbehaltlich der endgültigen Bewertung der topographischen Gegebenheiten sollte der Aufbau eines derartigen Netzes für die Siedlungsschwerpunkte der VGem (Schirnding, Hohenberg, Sommerhau, Neuhaus) möglich sein. Die Realisierung könnte, ausreichend Interesse vorausgesetzt, bis zum Jahresende beginnen. Voraussetzung ist dabei auch die aktive Mitarbeit der Einwohner und örtlichen Institutionen. Es werden günstig liegende hohe Gebäude (z.B. Kirchtürme etc.) benötigt, um dort die etwa 10 cm großen Antennen für die Verteilpunkte anbringen zu können.

Der Vortrag stieß auf reges Interesse. Die Referenten mussten im Anschluss daran viele Fragen beantworten. Die Antworten waren durchwegs fundiert und überzeugend. Vor allem die Kombination aus praktischer Erfahrung im Umgang mit der Funktechnologie durch die Firma ItfM und der Verfügbarkeit eines Ansprechpartners vor Ort in Gestalt der Firma IT!works überzeugte die Anwesenden von der Lösung.

Noch während der Veranstaltung gingen etwa 35 schriftliche Voranmeldungen ein. Weitere Interessierte können das Anmeldeformular bei der VGem Schirnding (Herrn Heiko Kupfer) erhalten oder als PDF-Datei von der Internetseite der IT!works Systemhaus GmbH laden.

In diesem Zusammenhang sei darauf verwiesen, dass die Netzplanung auf Basis der eingegangenen Voranmeldungen erfolgt. Eine Berücksichtigung von Anmeldungen nach erfolgten Netzaufbau kann schwierig werden, wenn vom später hinzukommenden Haushalt aus kein Sichtkontakt zum nächsten Verteilpunkt möglich sein sollte. Wer also Interesse hat, wird gebeten, sich möglichst frühzeitig zu melden. Mit Ausfüllen des Voranmeldeformulars kommt noch keine Nutzungsverpflichtung, d.h. kein Vertrag zustande. Die Daten werden lediglich für die Netzplanung benötigt. Vielmehr verpflichtet sich der Netzbetreiber bei mindestens 10 Teilnehmern pro Verteilpunkt und den passenden topographischen Voraussetzungen zum Aufbau eines Netzes. *hk*

Betonwerk Fürbringer

Treppen- und Bodenbeläge, Fensterbänke, Küchenarbeitsplatten und mehr in

GRANIT - MARMOR - TERRAZZO

Angebot: Granitfliese Rosa Beta poliert € 32,- /m²

Roland Fürbringer, Dorfring 6, **95659 Arzberg**, Tel. 09233/8971, Fax 5513

Kompetenz in Sachen Reifen
Einzel- und Großhandel

- Reifen für PKW
- Motorrad Reifen
- Reifen für Leicht-LKW
- Reifen für Industrie
- Reifen für die Landwirtschaft
- Stahlfelgen
- Alufelgen
- Fahrwerke
- Tieferlegungen

Peuntweg 1, 95707 Thiersheim
Tel. 0 92 33 / 77 24-0, Fax 97 86
eMail: mail@reifen-zintl.de

Vier Tage volles Programm

Partynacht und Tauziehen beim Hohenberger Schützenfest!

Am Freitag den 16. Juli 2004 ist es soweit. Pünktlich zum Wiesenfestauftakt in Hohenberg startet der 1. FC Hohenberg die Partynacht des Jahres. Viele Überraschungen und gute Laune erwarten die Besucher der 3. Hohenberger Partynacht!!!

Das Fest der Vereine wird am Samstag, 17.07.2004 um 19.30 Uhr von 1. Bürgermeister Dieter Thoma mit dem Bieranstich eröffnet. Danach erfolgt die Proklamation des neuen Schützenkönigs. Im Anschluss werden die Hohenberger Vereine ihre Beiträge vorführen. Musikalisch umrahmt wird der Abend von den Herzblatt-Buam, die für die richtige Stimmung sorgen werden.

Das eigentliche Wiesenfest beginnt dann am Sonntag zwischen 07.00 und 08.00 Uhr mit dem Weckruf in Hohenberg, Neuhaus und Sommerhau. Gegen 12.40 Uhr wird sich der Festzug auf dem Burgplatz aufstellen. Zur gleichen Zeit sammeln sich die Stadträte, Ehrengäste und die Porzellankönigin im Rathaus Hohenberg. Anschließend Auszug aus dem Rathaus mit Musik durch den historischen Ortskern auf dem neu gestalteten Burgplatz, wo dann die Aufführung des Besuches des Markgrafen Christian Ernst durch die Schulkinder stattfindet. Danach setzt sich der Festzug vom Burgplatz aus,wo 1. Bürgermeister Dieter Thoma gegen 14.00 Uhr seine Ansprache hält, in Bewegung. Etwa um 14.30 Uhr beginnen die Vorführungen, Spiele und Wettkämpfe der Schulklassen und anschließend die Aktivitäten der Hohenberger Vereine. Von 14.00 bis 23.00 Uhr wird "Böhmisch Blech" im Festzelt für Stimmung sorgen.

Der Montag beginnt ab 10.00 Uhr mit einem Frühschoppen und Weißwurstessen im Festzelt mit musikalischer Unterhaltung. Ab 14.00 Uhr sind wieder die Hohenberger Vereine mit ihren Spielen und Darbietungen an der Reihe. Ab 17.00 Uhr spielen die "Egertaler" im Festzelt. Ab 17.30 Uhr läuft im Festzelt die Vorentscheidung im traditionellen "Tauziehen". Um 18.00 Uhr folgt der Einzug zum Burgplatz mit der Ansprache des 1. Bürgermeisters, ehe dann gegen 19.00 Uhr die Entscheidung im "Tauziehen" fällt. Bis 23.00 Uhr werden die Egertaler weiterspielen und wie in den letzten Jahren den zahlreichen Besuchern einheizen. *hk*

Am 31. Juli:

Skihangfest

mit Kinder-Stadtmeisterschaften im Bobby-Car

Die Skiabteilung der TS Arzberg lädt am Samstag, den 31. Juli 2004 zum Skihangfest ein. Beginn der Veranstaltung ist um 14 Uhr am idyllisch gelegenen Skihang in Arzberg am Klingelbrunnen.

Im Rahmen dieses Festes wird die Arzberger Kinder-Stadtmeisterschaft im Bobby-Car durchgeführt. Startberechtigt sind alle Kinder - bis einschließlich Jahrgang 1990 - aus Arzberg sowie Kinder, die in einem Arzberger Verein Mitglied sind. Die Anmeldung für das Rennen mit 2 Wertungsläufen ist am Renntag ab 14.30 Uhr am Festplatz. Ab 15 Uhr besteht die Möglichkeit zum „Freien Training" bis zum Start um 16 Uhr. Die Teilnehmer müssen kein Startgeld entrichten und das schnellste Mädchen und der schnellste Junge erhalten die Stadtmeisterschaftspokale. Außerdem ist eine Klassenwertung für die verschiedenen Jahrgänge geplant, alle Teilnehmer erhalten Urkunden.

Für das leibliche Wohl der „Rennfahrer", Eltern, Zuschauer und Festbesucher wird mit Kaffee und Kuchen, verschiedenen Grillspezialitäten, Käse, und Nothhaft Bieren vom Fass - wie immer zu günstigen Preisen - bestens gesorgt sein.

Das Ski-Team würde sich über zahlreiche Festbesucher - bei hoffentlich schönem Wetter mit romantischem Sonnenuntergang - am Platz rund um die Skihütte sehr freuen. Mehr Informationen unter: www.ski-arzberg.de. cs

Diebsteig und Siebenlindenweg (II):

Sechs Wanderwege rund um Arzberg.

Wir laden Sie wieder zum Mitwandern um Arzberg herum ein. In userem zweiten Teil führen wir Sie auf die Höhen von Siebelindenberg und Zuckerhut.

Rundwanderweg 3
Diebsteig

Vom Wanderparkplatz Siebenlindenberg führt der Weg westlich zum Kohlberg, im Volksmund „Zuckerhut" genannt. Dieser Name stammt aus der Zeit als in der Nähe die Grenze Preußen/Bayern (siehe Weg 2) verlief und hier Zucker geschmuggelt wurde. Vom Aussichtsturm „Waldenfelswarte" hat man einen prächtigen Rundblick über das ganze Fichtelgebirgshufeisen und nach Tschechien, vom Tillen über den Kaiserwald bis zum Keilberg im Erzgebirge. Weiter geht es in großem Bogen zunächst südöstlich abwärts zum Theresienfeld und dann nordöstlich hinauf zum Ausgangspunkt.
Länge ca. 3,5 km
Gehzeit ca. 1 Stunde.

Rundwanderweg 4
Siebenlindenweg

Vom Wanderparkplatz Siebenlindenberg geht es nordöstlich am Fernsehumsetzer vorbei geradeaus leicht abwärts bis zum Schulbrunnen, bei dem sich verschiedene Fischteiche befinden.

Südöstlich führt der Weg auf einer Forststraße hinauf zum Pflanzgarten, dann auf herrlichen Waldpfaden südwestlich über den Siebenlindenberg zurück zum Parkplatz.
Länge: ca. 6,5 km
Gehzeit: ca. 2 Stunden.

Der Faltplan mit allen sechs Wanderwegen ist im Arzberger Rathaus erhältlich.

Siedler-Bedarf
Arzberg
Tel. 71 68 05

Das deuka Heimtierfutterprogramm in Säcken für:

- Geflügel
- Pferde
- Kaninchen
- Hunde
- Katzen

deuka

und unser Service wird auch Sie überzeugen!

Buche-Retorten-Grillkohle
15 kg EUR 15,-

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 9 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, Sa.: 9 - 12 Uhr
ehem. Porzellanfabrik Arzberg, Jakobsburg 1, 95659 Arzberg

KULMBACHER

Gaststätte Tennisheim Arzberg
Wochentags geöffnet von 14.30 - 22 Uhr
An Sonn- und Feiertagen Mittagstisch
Anmeldung erbeten
Tel. 0 92 33 / 96 48 o. 85 47
Geeignet für Familienfeiern und Festlichkeiten in schönem Ambiente.
Angeboten werden gutbürgerliche Gerichte und täglich hausgemachte Kuchen und Brotzeiten.
Jeden Mittwoch Kronfleisch!
Auch Terassenbetrieb.
Auf Ihren Besuch freut sich Renate Ruhlig!

Begleitprogramm zur Wanderausstellung:

Bürgerbühne in Arzberg

Sa. 17.07., 16.00 Uhr
Eröffnung der Wanderausstellung in der Aula der Maximilian-von-Bauernfeind Volksschule. Es wirken mit: Posaunenchor CVJM, Chor der Grundschule, Volksmusikgruppe Conrad, evang. Kirchenchor, Kirchbergsänger und Ballettgruppe der Sing- und Musikschule Arzberg

So. 18.07., 10.00 Uhr
Ökumenischer Abschluss-Gottesdienst zur Kinderbibelwoche, Thema: „Engel - Boten und Beschützer". Anschließend an den Gottesdienst spielen Kinder und Jugendliche aus der Pfarrei Herz Jesu in Marktredwitz das Kinder-Musical „Josef" im kath. Vereinshaus.

Mo. 19.07., 18.00 Uhr
„Kindergärten und Kindertagesstätte stellen sich vor" In der Aula der Maximilian-von-Bauernfeind Volksschule.

Di. 20.07., 18.00 Uhr
„Reise in die Steinzeit" bei der Infostelle Bergwerk, Malen mit Erdfarben und Feuermachen wie die Steinzeitmenschen.
19.00 Uhr: Sportlerehrung in der Aula der Maximilian-von-Bauernfeind Volksschule

Mi. 21.07., 19.30 Uhr
Zu einer Lesung im evang. Pfarrgarten lädt die Stadtbücherei ein. (bei schlechtem Wetter in der Bücherei)

Do. 22.07., 19.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst zum Schulschluss in der evang. Kirche 20.00 Uhr: Schulschlussfeier in der Aula der Maximilian-von-Bauernfeind-Volksschule

Fr. 23.07., 19.19 Uhr
Jugendgottesdienst in der evang. Kirche. Anschließend Sommerfest der evang. Jugend in der Villa Weinberggasse.

Sa. 24.07., 10.00 Uhr
Otto-Schemm-Gedächtnis-Triathlon der Hauptschule Arzberg mit den Kombinationen Schwimmen-Radfahren-Laufen.
14.00 Uhr: Vorführung der Feuerwehr am Busbahnhof Arzberg
20.00 Uhr: Tango-Konzert im Röthenbacher Schloss. Gespielt werden Stücke des argentinischen Komponisten Astor Piazzolla (1921-1992) von
Johanna Luther - Geige / Violine,
Janusz Skutella - Violoncello,
Klaus Luther - Gitarre,
Wolfgang Charanza - Klavier,
Oli Schmutzer - Kontrabass

So. 25.07., 13.00 Uhr
Geführte Wanderung mit Herrn Gerhard Sattler ab Rathaus in Arzberg durch Alt-Arzberg, die Herrenleithengasse, Kammermühle, Flittermühle und Sandmühle in das Volkskundliche Gerätemuseum Bergnersreuth. Anmeldung für die Wanderung wäre erforderlich im Gerätemuseum unter Tel. 09233/5225. Für die Wanderer ist ab 17.00 Uhr eine Rückfahrt nach Arzberg mit dem Museumsbus möglich.
14.30 Uhr: Führung durch das Volkskundliche Gerätemuseum Bergnersreuth. Während des ganzen Nachmittags findet eine Malaktion statt. Es können Rohlinge wie Zwerge, Katzen, Maulwürfe, Schildkröten, Schafe und Frösche bemalt werden. Pinsel und Farbe stehen zur Verfügung.
15.00 Uhr: Kaffee und selbstgebackenen Kuchen des Museumsteams. Während des Kaffeetrinkens wird der Film „Kirche-Aktiv - Interviews mit ehrenamtlich engagierten Christen" gezeigt.
16.00 Uhr: Musizieren in den Ausstellungsräumen des Volkskundlichen Gerätemuseums Bergnersreuth: Querflötenschüler der Musikschule Arzberg, Duo Akkordeon und Querflöte, Kleine Kinderakkordeongruppe

Mo. 26.07., 19.00 Uhr
Sommerkonzert der Sing- und Musikschule Arzberg in der Aula der Maximilian-von-Bauernfeind Volksschule. Abschlussvorspiel des Schuljahres 2003/04 mit Mitwirkung der musikalischen Früherziehung, der Ballettklasse und Ausstellung der Malklasse.

Di. 27.07., 19.00 Uhr
Kinder und Jugendliche des evang. Kirchenchors, unter der Leitung von Sabrina Bauer, präsentieren das Kinder-Musical „Der verlorene Sohn" im evang. Gemeindehaus.
19.00 Uhr: Gartenfest der kgl. Privileg. Schützengesellschaft mit Präsentation der Schießsportanlage

Mi. 28.07., 19.30 Uhr
Festival-Mitte-Europa im Röthenbacher Schloss. Die maltesische Sopranistin Miriam Cauchi singt bekannte Arien und Lieder aus Malta. Begleitet wird Sie am Klavier von Maria Frendo.

Do. 29.07., 18.00 Uhr
TSV Arzberg-Röthenbach, Jugendtraining mit Gartenfest am Sportgelände Arzberg

Fr. 30.07., 15.00 Uhr
Infostelle Bergwerk mit einer Schmiede-Vorführung. Für das leibliche Wohl sorgt der Arbeitskreis.
18.00 Uhr: Der Jugendtreff lädt ein. Jugendliche stellen ihren Jugendtreff vor, dazu sind Erwachsene sowie Jugendliche herzlich eingeladen.

Sa. 31.07., 19.00 Uhr
Abschlussfeier in der Aula der Maximilian-von-Bauernfeind Volksschule. Mit dabei: Posaunenchor CVJM, Vereinigte Arzberger Chöre, Kirchbergsänger, Volksmusikgruppe Conrad, Muck Schemm und Sing- und Musikschule Arzberg

Öffnungszeiten der Wanderausstellung in der Aula der Maximilian-von-Bauernfeind Volksschule:
Mo - Fr: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Sa - So: 10.30 Uhr - 15.00 Uhr

Während der Öffnungszeit wird täglich um 17 Uhr der Film „Kirche-Aktiv - Interviews mit ehrenamtlich engagierten Christen" vorgeführt.

Ferienprogramm, 31.07. - 03.09.

Die Stadt Arzberg führt wieder gemeinsam mit Arzberger Vereinen ein Ferienprogramm durch:

Samstag, 31.07.: Bobby-Car-Training am Skihang, 15 Uhr, TSA

Montag, 02.08.: Tennis-Übungsnachmittag, 14 Uhr, Tennisclub

Dienstag, 03.08.: T-Shirts bemalen, 14 Uhr, VR-Bank

Mittwoch, 04.08.: Wie sammle ich Briefmarken, 14 Uhr Hauptschule, Briefmarkensammler

Donnerstag, 05.08.: Tischtennis-Turnier mit Sachpreisen, 14 Uhr Kegelhalle, TTF Röthenbach

Freitag, 06.08.: T-Shirts bemalen, 14 Uhr, VR-Bank

Das detailierte Programm erhalten Sie im Arzberger Rathaus. Die weiteren Termine gibt's im nächsten Bürgerboten.

ARZBERG RÖTHENBACH TSV

TSV-Sportgaststätte Röthenbach

Samstag, 10. Juli, ab 17 Uhr:
GARTENFEST
mit Sau am Spieß
und dem neuen "Kellerbier" von der Mönchshof Brauerei
Bei schlechter Witterung in beheizter Halle.

Sonntag, 18. Juli, ab 14 Uhr:
Rommè-Turnier
Anmeldung unter 0 92 33 - 88 45 bis 1 Stunde vor Beginn.
Es winken wertvolle Sachpreise!

Donnerstag, 29. Juli, ab 18 Uhr:
Schnuppertraining
Fußball und Faustball
mit Grillabend

Alle Veranstaltungen finden im Sportheim
und auf dem Sportgelände in Röthenbach statt

Tel. 09233-8845
Im Winkel 9
Arzberg

Gaststätte Elisenfels

Unsere Spezialitäten:
Donnerstag: Kronfleisch
Freitag: gebratene Rippchen
Sonntag: Pferderouladen

Sonntags Mittagstisch

Neue Öffnungszeiten für den Sommer:
Mo.- Sa.: 11.30 - 22.00 Uhr, So.: 9.30 - 22.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Tina Hülter, Elisenfels 11, 95659 Arzberg, Tel. 0 92 33 - 38 33

AK Wirtschaft: Zweiter Vortragsabend

Hilfe beim Heizungstausch

„Hilfe beim Heizungstausch" hieß das Motto des zweiten Vortragsabends des AKs Wirtschaft der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.. Gleich zwei Referenten, unter anderem vom Verband der Kaminkehrer, waren geladen um einen Einblick in die technische und wirtschaftliche Notwendigkeit eines Heizungtauschs zu geben.
Schwerpunkte des Vortrages waren die gesetzlichen Bestimmungen, Heizungstypen und die Energieerzeugung aus Biomasse.

AK Image: Keine einfache Sache

Tschechisch-Crash-Kurs

Das Tschechisch keine leichte Sprache ist, hatten die Teilnehmer des Crash-Kurses wohl schon geahnt. Dass sie aber trotzdem erlernbar ist, wurde hartnäckig unter Beweis gestellt.
Das Verlangen nach guter Verständigung zu unseren Nachbarn ist so groß. Deshalb kommt auch vermutlich eine Fortsetzung des Kurses mit weiteren vier Stunden zustande.

ELEKTROHAUS
INNUNGSBETRIEB
EP: Service Partner
HELLMUT MEYER
Inhaber: Gerhard Meyer
Bahnhofstraße 41, 95659 Arzberg
Tel: 0 92 33 - 15 78, Fax: 0 92 33 - 55 18
eMail: elektrohaus.hellmutmeyer@debitel.net
Elektroinstallation
Video - Audio - TV
Kabelanschluss - Sat
Elektrospeicherheizungen
Marmorheizung
Solar
Hausgeräte
Einbauküchen
Heißwassergeräte
Reparaturen
Telefone
Wärmepumpen

AK Image: Gewinnspiel zum Europafest:

Kennen Sie unsere Heimat?

Herzlichen Glückwunsch an die Sieger.

Die Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. war auf dem Europafest mit einem eigenen stand vertreten. Auf verschiedenen Schautafeln wurden die verschiedenen Projekte und die Struktur dieser Kommunalen Allianz aufgezeigt.

Viele nutzten die Gelegenheit sich über die Arbeit der Allianz zu informieren und nahmen auch gleich an einem kleine Gewinnspiel teil. In Bildern aus unserer Heimat mussten Buchstaben erkannt und zusammengesetzt werden. Alle Buchstaben ergaben dann den Lösungsspruch.

Die Gewinner sind: Bauriedel Erika, Hohenberg, Monika Franzeck, Schirnding, S.Franzeck, Schirnding, Helmut Geist, Arzberg, Anni Kupfer, Schirnding, Manuela Pfeifer, Hohenberg, Petra Scheerbaum, Stemmas, Petra Scholz, Arzberg, Alfred Schöttner, Schönwald, Günter Völkl, Schirnding.

Zum Mitnehmen gab es nicht nur etwas für die Gewinner. Der Arbeitskreis Image hatte einen kleinen Sprachführer Deutsch-Tschechisch mit einigen wichtigen Begriffen und Aussprachehilfen ausgearbeitet. Auszüge aus diesem Sprachführer finden Sie in den nächsten Ausgaben des Bürgerboten. Den gesamten Flyer können Sie unter www. buergerbote.de als pdf-Dokument herunterladen.

Ihre Anzeige im
BÜRGER-
Bote

• Passbilder sofort
• Portrait und Passbilder Sofortservice
• Keine Kompromisse, mindestens drei Aufnahmen
• Nur ihr schönstes Lächeln zählt
• Brilliante Bildqualität
• Vergrößerungen
• Modernes Fotostusio
• Digitale Passfotos
• Hochzeitsserien (innen/außen)
• Gruppenfotos
• Service rund ums Bild
• Verkauf von Fotogeräten und Zubehör
• Lottoannahmestelle
• Geschenkartikel
• Frankepost Servicepoint
• Annahme von Familien- / Kleinanzeigen
FOTOSTUDIO ENGELBRECHT
Renate Engelbrecht
Karl-Auvera-Straße 1, 95659 Arzberg
Tel. 0 92 33 - 89 38, Fax. 61 46
www.fotostudio-engelbrecht.de
fotostudio-engelbrecht@t-online.de

Die Attraktionen hinter den Kulissen

Eine lebendige Stadt

Eger hat sehr langes Geschichte, sie ist eine ehemalige altertümliche Stadt. Darüber hat man schon viel geschrieben und geredet. Eger hat für die Touristen viele spezifische Sehenswürdigkeiten, aber das ist nicht alles. Nach der sanften Revolution wurden einige alte an die Geschichte der Stadt erinnernde Sehenswürdigkeiten rekonstruiert einschließlich des Stöckels, dem ganzen Hauptmarktplatz und der Egerer Burg.

Aber wie sieht es mit dem realem Leben der Stadt aus, wo können die Egerere Bürger nach der Arbeit ausruhen und etwas positives erleben? In der Innenstadt kann man das Westböhmisches Theater mit ständigen Aufführungen besuchen. Nicht nur Repertoir des Theaters lockt die Leute.

Neu wurde jetzt die Fassade gemacht und die neue Beleuchtung des Gebäudes bildet abends auf dem Theaterplatz eine stimmungsvolle Atmosphäre. In der Schauspielergruppe spielen Profis und Laiendarsteller gemeinsamen nebeneinander, die Qualität ihrer Kunst kann die Zahl der Besucher bestätigen.

Beliebt sind auch zwei Kinossäle. In kleinem Kino „Art" im alten Stadtkern für ungefähr 35 Personen werden ältere und Filme mit Tiefgang aufgeführt. Das zweite Kino auf der Hauptstrasse Majova stellt die neuen Produktionen vor. Die angrenzenden Räumlichkeiten dienen für grössere Veranstaltungen.

Für Musikkonzerte, verschiedene Bälle und Tanzunterricht ist der Saal des Produktionszentrums Eger im Stadtzentrum das richtige. Mit Bar, Balkon und einem Caferaum, wo kleine musikalische Specials realisiert sind, z.B. Blues- und Jazzkonzerte, ist es eine Attraktion für die junge als auch für die ältere Generation.

In der Stadt Eger besucht man das Bezirksmuseum, wo künstlerisch-historiche Expositionen zu sehen sind: Die Wallensteinbildergalerie, Egerere Keramik, verschiedene Sammlungen und Gegenstände, die vieles über die Stadtgeschichte beschreiben Für Kunstliebhaber ist die Egerere Bildergalerie auf dem Hauptmarktplatz mit ihren Ausstellungen oder die Bildergalerie Rosenbühl, für Fotographen die Fotogalerie G4 in der Nähe des Produktionszentrums ein Anziehungspunkt.

Alle Egerer freuen sich immer an die Konzerte in Konzertsaal Klara auf dem Franziskaner Marktplatz oder in der Bartolomeuskapelle. Nicht nur weitere Einrichtungen -die städtische Bibliothek und das Kinderzentrum, und ruhige Stadtteile bieten den Einwohnern von Eger die Möglichkeit abzuschalten und auszuspannen.

Herzlich willkommen in Eger

an13

Die bekannte Stadt der heilenden Quellen

Bad Franzensbad

In der Nähe von Stadt Eger lockt nicht nur Kurgäste sondern auch viele Touristen die kleine Gemeinde Franzensbad.

Aus Eger kommen Sie nach Franzensbad schnellsten mit dem Bus. In 20 Minuten sind Sie in einer ruhigen Oase der grünen Parkanlagen. Das Kurzentrum ist verkehrsberuhigt. Das Städchen zeigt die wunderschöne neoklassistische Architektur an den Kurhäusern. Hier können die Fussgänger ausruhen.

Für Radwanderer gibt es viele Möglichkeiten auf den Haupt- und Nebenstrassen weitere Ziele anzusteuern. Zum Beispiel auf die bekannte Burg Seeberg oder in den Naturschutzreservat Soos. Die Stadt ist die kleinste und ruhigste Kurort. Berühmte Leute besuchten dieses Städtchen: Ludwig van Beethoven, Friedrich Nietsche, Otto von Bismark usw.

Malerisch zeigen sich für Kurgäste und Besucher vor allem die schöne Parkanlagen, die Archtiktetur der Stadt und die Wälder ringsherum.

Schon in Mittelalter war dieser Ort wegen des Heilwassers bekannt In der Mitte des 19. Jahrhunderts gab es schon drei Kurgebäude. 1865 wurde Franzensbad zur Stadt erhoben. Seine Blütezeit hat die Stadt vor dem Krieg erlebt. Bis 20.000 Kurgäste und 80.000 Kurbesucher kamen in den Ort.

Franzensbader Kurgebäuden waren während des Sozialismus alle verstaatlich. Jetzt sind die Gebäuden wieder privatisiert und es ist an den Fassaden und der Ausstrahlung der Kurhäuser zu sehen.

Franzensbad liegt inmitten eines leicht welligen Beckens. Kein Hügel oder große Bauwerke stören den sanften Anblick.

Nordwestlich befindet sich das „moderne" Franzensbad, die Wohn- und Arbeitsstadt. *an13*

ElektroCom
ANDREAS RICHTER
Dienstleistungen
Elektro- & Computer Dienstleistungen
Andreas Richter
Schäferei 28, 95659 Arzberg
Tel. 0 92 33 - 71 62 05, Fax. 71 62 04
Mobil. 01 60 - 4 16 29 66
elektrocom-richter@t-online.de

max flex
NEU: BAUSPAREN MIT ZINSVORTEILS-GARANTIE!
Jetzt maximale Vorteile nutzen:
Darlehenszinsen immer besser als der Marktzins
Guthabenszinsen plus marktorientierter Zinsbonus: bis 5 %
Wertermittlung, Kontoführung und Darlehen gebührenfrei
Gebietsleiter Michael Leupold
Klingelbrunnenstraße 10, 95659 Arzberg
Tel. 0 92 33 - 77 52 41
Mobil. 01 71 - 5 34 69 02
BKM Bausparkasse Mainz

Hans-Gerd Mann
Dipl. Bankbetriebswirt
95707 Thiersheim, Marktredwitzer Straße 1
Tel. 0 92 33 / 71 37 72, Fax 71 37 74
eMail: hg.mann@t-online.de
SCHLECHTES RATING - KREDITPROBLEME
Als Banker mit 30jähriger Erfahrung stehe ich mittelständischen Unternehmen bei der Lösung von Kreditfragen, Umschuldung, Gewinnoptimierung mit praxisnahem Rat zur Verfügung und begleite Sie bei Ihren Bankverhandlungen.

Arzberg

Fr., 02.07. Skatclub 1983 e.V. Arzberg:
Preisskat, 19.15 Uhr, Gasthaus Schelter
02.07. Erwin Scherer/VHS:
Spaziergang über den Kirchberg, 19.00
02.07. Vollmondschwimmen
mit Blues Musik u. Majorettengruppe
Städt. Freibad
Sa., 03.07. Evang. Kirche:
Sommerfest im Kindergarten
14.00 Uhr, Villa Weinberggasse
03.07. Skatclub 1983 e.V. Arzberg:
Preisrommee, 19.30 Uhr, Gasthaus Schelter
03.07. TSV Arzberg-Röthenbach:
- 04.07. Fußballturnier der E,D,F Jugend
13.00 Uhr, TSV Sportgelände Röthenbach
So., 04.07. TSV Seußen:
Spielefest, TSV Sportplatz Seußen
04.07. Volkskundl. Gerätemuseum Bergnersreuth
Tag des offenen Hofes - Museumsfest
Di., 06.07. Naturfreunde:
Monatssitzung der Naturfreunde
19.30 Uhr, Grenzlandhütte
Mi., 07.07. FGV, Frau Pausch:
Seniorenfahrt des FGV ins Altmühltal
07.07. UPW Arzberg:
Stammtisch, Gaststätte Alte Hufschmiede
07.07. Fotoclub Arzberg:
Clubabend des Fotoclubs Arzberg
20.00 Uhr, Bahnhof Arzberg
Fr., 09.07. TSV Arzberg-Röthenbach:
- 11.07. Fußballcamp, TSV Sportgelände Röthenbach
Sa., 10.07. FGV, Frau Dürrbeck, Frau Tröger:
Kindernachmittag im Wächterhaus
10.07. FGV-Hüttenstammtisch
10.07. Siedlergemeinschaft
- 11.07. Traditionelles Siedlerfest
beim Siedlerheim
So., 11.07. Kath. und Evang. Pfarrgemeinden:
- 18.07. Ökumenische Kinder-Bibel-Woche
15.00 Uhr, Kath. Vereinshaus
Fr., 16.07. Volkskundl. Gerätemuseum Bergnersreuth
Ausstellungseröffnung "Model"
Sa., 17.07. TSA Arzberg:
Stadtmeisterschaften im Schwimmen
14.00 Uhr, Schwimmbad Arzberg
17.07. SPD Ortsverein Röthenbach-Bergnersreuth:
Seefest am Stausee mit Fischerstechen
für alle Vereine, 14.00 Uhr, Feisnitzspeicher
AWT: 24.07.04 Anmeldung f. Fischerstechen
bei Herrn Zittlau, Tel 3122
17.07. Garten- u. Blumenfreunde Arzberg:
Rettichessen, 17.00 Uhr, Schützenhaus
17.07. Bürgerbühne Fichtelgebirge:
- 31.07. Wanderausstellung mit Aktionstagen
Aula der M.-v.-B.-Schule
So., 18.07. Jakobimarkt
18.07. FGV, Herr Sattler:
Gebietssternwanderung
So., 18.07. Naturfreunde:
Wanderung
Fuchsmühl-Mitterhardloh-Hackelstein-Fuchsmühl
Treffpunkt: 8.30 Uhr, Diska Parkplatz
Di., 20.07. Ökol. Bildungsstätte Hohenberg:
"Reise in die Steinzeit",
Malen mit Erdfarben
und Feuermachen wie die Steinzeitmenschen
18.00 Uhr, Altes Bergwerk "Kleiner Johannes"
Mi., 21.07. Kath. Pfarramt:
Halbtagesfahrt nach Kloster Speinshardt
und ins Wurzelmuseum Tremersdorf
Abfahrt 12.00 Uhr
21.07. Fotoclub Arzberg:
Clubabend, 20.00 Uhr, Bahnhof Arzberg
Sa., 24.07. Otto-Schemm-Gedächtnis-Triatlohn
mit den Kobinationen
Schwimmen-Radfahren-Laufen
9.00 Uhr, Schwimmbad-Fußwanderweg-Oschwitz
24.07. Tango-Konzert:
20.00 Uhr, Schloss Röthenbach
24.07. Garten- u. Blumenfreunde Arzberg:
- 25.07. 2-Tagesfahrt
zur Landesgartenschau nach Burghausen
Mo., 26.07. Sing-und Musikschule:
Sommerkonzert
19.00 Uhr, Aula der M.-v.-B.-Schule
Di., 27.07. Schützengesellschaft:
Gartenfest und
letzter Übungsabend vor der Sommerpause
Mi., 28.07. Festival Mitte Europa:
Konzert des Festivals Mitte Europa
19.30 Uhr, Schloss Röthenbach
Die maltesische Sopranistin Miriam Cauchi
singt bekannte Arien und Lieder aus Malta
Begleitung am Klavier druch Maria Frendo
Fr. 30.07. TSV Arzberg-Röthenbach:
- 01.08. Faustball-Trainingslager
TSV Sportgelände Röthenbach
Sa., 31.07. TS Arzberg/Skiabteilung:
Skihangfest mit Kinderstadtmeisterschaft
im Bobby-Car
14.00 Uhr, Skihang am Klingelbrunnen
31.07. FFW Seußen:
- 02.08. Strandfest
Di., 03.08. Naturfreunde:
Monatssitzung, 19.30 Uhr, Grenzlandhütte
Mi., 04.08. UPW Arzberg:
Stammtisch, Gaststätte Alte Hufschmiede
04.08. Fotoclub Arzberg:
Familienabendwanderung
Fr., 06.08. Skatclub 1983 e.V. Arzberg:
Preisskat des 1. Skatclubs 1983
19.15 Uhr, Gasthaus Schelter
Sa., 07.08. MaLuMa-Fest
15.00 Uhr, Innenstadt
So., 08.08. FGV:
Tagesfahrt ins Vogtland

FLÜGEL
NATURSTEIN
Grabsteine
Herstellung
und
Reparatur
Arzberg
Am Bahnhof 22
0 92 33 / 81 77

Druckerei Bauernfeind
Herrenleithengasse 21
95659 Arzberg
Telefon (0 92 33) 88 03
Telefax (0 92 33) 36 66
Geschäftsdrucksachen
Broschüren
Prospekte

Günstiger Einkaufen mit der Arzberger FUN-Card:

Wir gratulieren!

Der Gewinner des Monats!

Der Gewinner der Verlosung unter allen Inhabern der Arzberger FUN-Card im Monat Juni ist Christoph Schill aus dem Arzberger Ortsteil Röthenbach. Er konnte seinen Preis von Fritz Schmidt, Inhaber der Firma Friedrich Schmidt Uhren-Optik-Schmuck, entgegennehmen.

Alles gemodelt

Modelabdrücke aus sechs Jahrhunderten

im Volkskundlichen Gerätemuseum Bergnersreuth

Ausstellung vom 17.7.2004 bis 31.10.2004

Bei „Model denkt man heutzutage eher an Claudia Schiffer als an das Backen. Zu Unrecht, denn das Wort „Model" stammt aus dem Lateinischen und heißt soviel wie „Bachform". Mit dem Begriff „Modeln" ist besonders im süddeutschen Raum seit jeher die Herstellung von ausgeformtem, figürlich verziertem und bunt bemaltem Gebäck gemeint. Backmodeln waren besonders in Franken ein verbreiteter Brauch zu verschiedensten Anlässen.

Das Schnitzen von Modeln war ein Gewerbe, das von Modelstechern ausgeübt wurde, die zum Teil von Ort zu Ort zogen, d.h. „Auf die Stör" gingen. Aber auch Bäcker, Konditoren oder anonyme Künstler haben Modeln angefertigt. Die Themen waren vom Volk erdacht und daher für das Volk gemacht. Sinnliches, Nachdenkliches, aber auch Satirisches hatte den ihm gebührenden Platz. Wenn es auch oft nur kleine, unbedeutende Einfälle oder Erfahrungen waren, die man dokumentierte, so sind es doch dann und wann unbequeme Wahrheiten, die ausgesagt wurden und hinter denen sich handfeste menschliche Probleme verbargen.
Das Ansbacher Sammlerehepaar Elisabeth und Hans Mödlhammer beschäftigte sich mehrere Jahrzehnte mit Modeln. Unermüdliche Suche nach diesem alten Kulturgut in verschiedenen Bäckereien, Konditoreien, in Museen und natürlich auch in Privathaushalten ergab bis heute eine beachtliche Modelabdrucksammlung, die sich in mehrere Themenbereiche aufgliedern lässt. Die Modeln wurden von den Sammlern in Modelliermasse abgedrückt und anschließend liebevoll von Frau Mödlhammer bemalt.

Im Gedächtnis an die leider kürzlich verstorbene Elisabeth Mödlhammer zeigt das Volkskundliche Gerätemuseum Arzberg-Bergnersreuth diese einzigartige Sammlung als Übernahme einer Ausstellung des Knauf-Museums Iphofen. Lassen sie sich beim Besuch der Ausstellung „Alles gemodelt – Modelabdrücke aus sechs Jahrhunderten" überraschen von den dekorativen Qualitäten dieses verlorenen gegangenen Kulturgutes. *sz*

Freiluft-Volleyball-Mixed-Turnier

der TG-Höchstädt 1911 e.V.

Bereits seit über 17 Jahren treten Mixed-Volleyballmannschaften aus allen Ecken Deutschlands an um mit Gaudi und Ausgelassenheit Volleyball auf dem idyllischen Wiesenfestplatz in Höchstädt zu spielen. Am Samstag, den 17. Juli, 10.00 Uhr fällt der Startschuß; aber bereits am Freitag pulsiert bereits Leben beim Freiluftturnierplatz in der Bahnhofstraße, da zahlreiche Volleyballspieler mit Zelten kommen. Nach einer Nacht in Höchstädt ist für jeden Zuschauer und Vollleyballspieler Schlafen vorbei; denn wenn die „Mini Schnarchhühner" aus Zell gegen die „emanzipierten Sechxs" antreten dann ist für heiße Stimmung gesorgt. Wenn sich hinter „Ten Beers After" nicht ein Stammtischgelage verbirgt sondern eine Volleyballmannschaft dann ist in Höchstädt, das weit über die Region hinaus bekannte Volleyball-Freiluftturnier, wieder angesagt.
Zahlreiche Mannschaften kommen bereits viele Jahre nach Höchstädt um ein witziges Wochenende, mit Sport gepfeffert, zu erleben. Es werden 25 Mannschaften erwartet, die verstreut über ganz Deutschland hier in Höchstädt verweilen.
Der Auftakt aller Volleyballspiele ist am Samstag um 10.00 Uhr. Dann werden der Schirmherr der Veranstaltung und Bürgermeister Rudolf Reichel, wieder rund 200 Volleyballerinnen und Volleyballer, hoffentlich bei strahlenden Sonnenschein begrüßen können. Sonntag, gegen 15.00 Uhr soll dann das Finale angepfiffen werden, und umrahmt von Auftritten der TG Höchstädt Tanzgruppen, die zusätzlich für lockere Atmosphäre sorgen werden.
Am Samstag abend, 20.00 Uhr ist wieder die erstklassige Volleyball-Party in der Willi-Pöhlmann-Halle angesagt. Für gute und flippige Musik sorgt heuer wieder DJ Roland aus Bamberg, der es bis jetzt immer geschafft hat auch die letzten müden Knochen auf die Tanzfläche zu bringen. Nicht die Damen von Grill sondern die Vollleyballmädels werden Eure Gaumen mit den herrlichsten Cocktails und Getränken an der Bar verwöhnen. Nicht nur für die angereisten Volleyballteams mit Ihren Fans sondern auch alle tanz- und spaßbgeisterten Leute aus der Region ist die Party gedacht. Die TG Höchstädt freut sich auf einen starken und zahlreichen Besuch. Wenn sich Volleyballfreaks aus der Region dadurch inspirieren lassen konnten, können diese sich gerne bei der TG Höchstädt (09235/96653, www.tg-hoechstaedt.de) anmelden.

Andre Reichel, Volleyball-Abteilungsleiter

Höchstädt

Sa.,	**03.07.**	ATV Höchstädt 1910 e.V.: FUN-Turnier
	03.07.	MSC Höchstädt:
	- 04.07.	Schnauferltreffen der Schnauferlfreunde
Mo.,	**05.07.**	Freie Wähler Gemeinschaft: Stammtisch Gasthof „Rotes Ross"
Do.,	**15.07.**	Gemeinderatssitzung: Öffentliche Sitzung
Sa.,	**17.07.**	TG Höchstädt 1911 e.V.
	- 18.07.	Volleyball- und Freiluftturnier
Fr.,	**23.07.**	Wiesenfest in Höchstädt (- 25.07.)
Sa.,	**31.07.**	Freiwillige Feuerwehr Rügersgrün:
	- 01.08.	Gartenfest
So.,	**01.08.**	Ev.-luth. Kirchengemeinde: Zeltgottesdienst in Rügersgrün
Sa.,	**07.08.**	ATV Höchstädt 1910 e.V.: Freiluft-Dartturnier

Wiesenfest in Höchstädt, 23.-25. Juli

Auftakt ist am Freitag, mit der Bierprobe und der regional bekannten Band „The Sun" im Festzelt an der Bahnhofstraße. Am Samstag um 13.00 Uhr formiert sich ein sehenswerter Wiesenfestzug, an den sich zur Schule und Kindergarten erstmalig auch die Vereine beteiligen sollen. Nach Einzug und unter Anführung des Spielmannszuges der TG Höchstädt auf den Festplatz finden die Spiele und Vorführungen der Schule und Kindergarten statt. Anschließend ist Familiennachmittag. Abends geht's dann hoch her mit der Showband „Kaoliner Musikanten".
Am Sonntag ab 9.30 Uhr findet erstmalig ein Zeltgottesdienst statt. Anschließend ist ein Frühschoppen mit Weißwürsten vorgesehen.
Sonntag ist Volksfestbetrieb mit den Böhmisch Blech aus Schirnding. An allen Tagen gibt es zahlreiche Grillspezialitäten und andere kulinarische Gerichte. Ebenso sind Fahrgeschäfte da für Jung und Alt Höchstädt lädt alle Gäste aus Nah und Fern ein das Wiesenfest zu besuchen und mitzufeiern. *Gemeinde Höchstädt*

Keramik Symposium Gmunden 2003

Die Ergebnisse - eine Ausstellung

im Deutschen Porzellanmuseum in Hohenberg a.d. Eger

Der technische Leiter Anton Andert (li.) und Thomas Weber (re.) bei der Ofenbestückung mit Webers Terrakotta-Arbeiten

Im Jahre 2003 fand mit Unterstützung des EU-Programmes Culture 2000 die Wiederbelebung des 1963 erstmals unter Prof. Kurt Ohnsorg veranstalteten Keramik Symposiums Gmunden statt. Leider mussten diese Arbeitstreffen international renommierter Künstler 1978, nun unter der Leitung von Kurt Spurey aus verschiedenen Gründen wieder eingestellt werden.
Somit bedeutete das Jahr 2003 einen Neubeginn für dieses prestigeträchtige Treffen an berufenem Orte in den Räumlichkeiten der KUNST.WERKSTATT der Gmundner Keramik Manufaktur zu derem 100-jährigen Jubiläum.
14 Keramikkünstler, darunter zwei Gastkünstler aus sechs Ländern fanden in idyllischer Umgebung und im Miteinander unter der künstlerischen Leitung von Prof. Klaus Schultze und dem Technischen Leiter Anton Andert neue Anregungen und konnten sich in angenehmer Atmosphäre austauschen. Das vorgegebene Thema lautete „100 Jahre Grün", das Ergebnis war bunt und vielfältig.
Als Gastkünstler waren anwesend Franz Josef Altenburg (Österreich), Sabine Heller (Deutschland), zu den Teilnehmern zählten Laura Braspenning (Niederlande), Hans Fischer (Deutschland), Jana Grzimek (Deutschland), Kirsten Jäschke (Deutschland), Juan Orti Garcia (Spanien), Judith Rataitz (Österreich), Barbara Reisinger (Österreich), Silvia Siemes (Deutschland), Anne Tyrn (Estland), Gabriel Vach (Tschechien), Thomas Weber (Deutschland) und Arno Wilthan (Österreich). *sz*

Die Ausstellung ist bis 24. August 2004 zu sehen.

Hohenberg

Sa.,	**03.07.**	Ev. Kirche: Kindergartenfest Jubiläum 10 Jahre Kindergarten Hohenberg
	03.07.	Schützengesellschaft: Preisschießen, 13.00 - 18.00
So.,	**04.07.**	Kath. Kirche: Pfarrfest
Di.,	**06.07.**	Schützengesellschaft: Preisschießen, 19.00 - 22.00
Sa.,	**10.07.**	FGV: Haxnessen in der Fränk. Schweiz
	10.07.	Schützengesellschaft: Preisschießen, 13.00 - 17.00
Di.,	**13.07.**	Kath. Kirche: Seniorenkreis, Sommerfest
	13.07.	FFW: Sommerfest
	13.07.	Siedlergemeinschaft: Tagesfahrt
	13.07.	Grün-Weiß: Ausflugsfahrt
Fr.,	**16.07.**	FC: Tanzveranstaltung am Wiesenfestplatz
Sa.,	**17.07.**	Fest der Vereine
So.,	**18.07.**	FGV: Gebietssternwanderung zum Wartfest in Grafenreuth
So.,	**18.07.** - 19.07.	Hohenberger Wiesenfest
Fr.,	**23.07.**	Musikschule: Sommerkonzert
	23.07.	Ev. Kirche: Freunde der deutsch-tschechischen Verständigung
Sa.,	**24.07.**	FGV: Familiengrillfest auf dem Wiesenfestplatz
Do.,	**29.07.**	Ev. Kirche: Altennachmittag
Fr.	**06.08.** - 07.08.	Ferienzeltlager in Schirnding
So.,	**08.08.**	SPD: Sommerfest

Katholisches Vereinshaus
Kolpingstrasse 7, Arzberg, Tel. 0 92 33 - 63 56

DER SOMMER KANN KOMMEN

Unser Biergarten steht für Sie bereit!

Auf Ihren Besuch freuen sich Margit & Klaus und die KAB Arzberg!

Auto Dressel
Bahnhofstrasse 1
Arzberg
Tel./Fax 2530

Kundendienst, Klimaservice Reparatur und Tuning aller Fahrzeugtypen

Corsa C Jahreswagen
ABS, Servo, ZV m. FB, FH, RC, met.,
ab € 7.290,-

Corsa C
5-trg., ABS, Servo, ZV m. FB, FH, SD, RC, met.
ab € 7.890,-

Traditionsgaststätte
TSV - Schirnding
"Fränkisches Stüberl"
Thiersheimer Straße 31a, 95706 Schirnding
Telefon 09233 / 714577

Thurn und Taxis PILSENER

Brotzeiten und Mittagstisch

Achtung! Neue Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 9.30 - 14.00 Uhr, Samstag ab 14.00 Uhr, Abendessen ab 16.30 Uhr
Sonn- und Feiertage ab 10.00 Uhr durchgehend geöffnet

Der Biergarten ist wieder geöffnet!
Dienstag Ruhetag

Wir wünschen allen Gästen einen angenehmen Aufenthalt!
Ihr neues Team in Schirnding und Umgebung

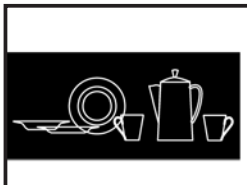
Schirnding

So.,	**04.07.**	Kath. Kirche: Pfarrfest
Sa.,	**10.07.**	FC Gartenfest, FC Sportgelände
	10.07.	Skatclub Arzberg: Skatturnier in der Gemeindehalle
	10.07.	FGV: Grillparty an der Menzloh für Mitglieder
Sa.,	**10.07.**	OGV:
	- 11.07.	2-Tages Lehrfahrt nach Burghausen zur Landesgartenschau
Di.,	**13.07.**	Kath. Kirche: Seniorenkreis Sommerfest
So.,	**18.07.**	FGV: Gebietssternwanderung zum Wartberg
So.,	**18.07.**	Hohenberger Wiesenfest
	- 19.07.	
Fr.,	**23.07.**	Musikschule: Sommerkonzert
Sa.,	**24.07.**	KGV: Einweihung der Ausstellungshalle, Zuchtanlage
	24.07.	FGV: Wanderung Weiße Elster - Elsterberg
Fr.	**06.08.**	Ferienzeltlager in Schirnding
	- 07.08.	

Thierstein

Sa.,	**03.07.**	FGV: Gartenfest
Mi.,	**07.07.**	AKHF: Sitzung
Sa.,	**10.07.**	Liederkranz Thierstein: Sommerserenade
Sa.,	**17.07.**	SPD: Sommerfest
Mo.,	**19.07.**	Marktgemeinderat: Sitzung
Fr.,	**23.07.**	Wiesenfest in Höchstädt
	- 25.07.	
Sa.,	**31.07.**	TV:
	- 01.08.	Gartenfest
Sa.,	**07.08.**	FWG: Sommerfest

Schon jetzt daran denken!
SCHULANFANG
Wir führen das gesamte Sortiment
und beraten Sie gerne.
Buchhandlung Müller
Lotto · Totto · Zeitschriften · Schreibwaren
Inh. Heike Landgraf
Kirchgasse 1, 95659 Arzberg, Tel. 0 92 33 - 13 53, Fax. 41 99


RETSCH Arzberg Germany
PORZELLAN FACTORY OUTLET
→ aktuelle Geschirrserien
→ trendige Bistro-Geschirre und Pastateller
→ Porzellanfiguren, Geschenkartikel
→ Schnäppchenmarkt
Retsch Porzellan GmbH Werksverkäufe
Egerstrasse 132
95632 Wunsiedel
Tel.: 0 92 32 - 97 21 15
Mo-Fr. 9 - 17 Uhr
Sa. 9 - 12 Uhr
Jakobsburg 1
95659 Arzberg
Tel.: 0 92 33 - 71 49 90
Mo-Fr. 10 - 18 Uhr
Sa. 9 - 13 Uhr

Kinderspaßwoche, 30.07. - 05.08.

Die evangelische Kirchengemeinde Thiersheim veranstaltet zu Beginn der Sommerferien eine Spaßwoche für Kinder von 7 bis 13 Jahren. Die Anmeldung muss bis zum 20. Juli schriftlich erfolgen. Hier das Program:

Freitag, 30.07.: Zelten am Braunersgrüner Weiher, Nachtwanderung zur Thiersteiner Burg mit Burgführung

Montag, 02.08.: Zugfahrt nach Nürnberg, Erlebnisführung durch die Burg, Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne am Ufer der Pegnitz

Dienstag, 03.08.: Basteln im Gemeindesaal, Traumfänger gestalten, Spieleralley

Mittwoch, 04.08.: Fahrt zum Marktredwitzer Haus, Wanderung zur Burgruine Weißenstein, Platte und Oberpfalzturm. Am Nachmittags geht's ins Waldershofer Schwimmbad

Donnerstag, 05.08.: Fahrradtour und Picknick bei der Carolinenquelle in Hohenberg, Minigolf

Das detailierte Programm mit Anmeldeformular erhalten Sie bei der VG Thiersheim und der Evangelischen Kirchengemeinde. *ep*

Thiersheim

Sa.,	**03.07.**	FGV Thiersheim: ab 18.00 Uhr Kesselkochen am Köderich
So.,	**04.07.**	Evang. Kindergarten: 13.00 Uhr Kindergartenfest mit Familiengottesdienst
Mo.,	**05.07.**	Unternehmertreff: Zusammenkunft
Di.,	**06.07.**	Imkerverein Thiersheim: 20.00 Uhr Gasthof "Zur Post", Allgemeines, Abschleuderung, Varroa-Behandlung, Einfütterung ab Ende Juli
Fr.,	**09.07.**	FGV Thiersheim: 20.00 Uhr Stammtisch im Haisl
	09.07. - 11.07.	Wiesenfest
So.,	**11.07.**	Zeltgottesdienst beim Wiesenfest und Festakt zum Diakoniejubiläum, 09.30 Uhr
Do.,	**15.07.**	Schachverein Thiersheim: Vereinsblitzmeisterschaft, 3. Runde
Fr.,	**16.07.**	Evang. Kirchengemeinde:
	- 18.07.	Männer - Kinderfreizeit
Sa.,	**17.07.**	FGV Grafenreuth:
	- 18.07.	Wartfest auf der Hohen Warte
So.,	**18.07.**	FGV: Gebietssternwanderung nach Grafenreuth
	18.07.	Zeltgottesdienst beim Wartfest, 09.30 Uhr
Di.,	**20.07.**	Markt Thiersheim: Gemeinderatssitzung
	20.07.	FGV Thiersheim: 19.30 Uhr Treffen der Fotogruppe im Haisl
Sa.,	**24.07.**	Soldatenkameradschaft: Gartenfest
Do.,	**29.07.**	VdK-Ortsverband: Sondervorstellung auf der Luisenburg: Musikal "Anatevka"
Fr.,	**30.07.**	FGV Thiersheim: 20.00 Uhr Monatsversammlung im Haisl
Mo.,	**02.08.**	Unternehmertreff: Zusammenkunft
	02.08. - 06.08.	Evang. Kirchengemeinde: Kinder-Spaßwoche

Impressum

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden Arzberg, Höchstädt, Hohenberg a.d.Eger, Schirnding, Thiersheim, Thierstein und dem Arbeitskreise Wirtschaft und Image der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V..

Realisation:
TSP-Medientechnik, Bahnhofstraße 8, 95659 Arzberg
Tel. 0 92 33 - 71 32 02, Fax 71 32 04
Mobil: 01 71 - 6 25 28 43, **eMail: redaktion@buergerbote.de**
Öffnungszeiten: Mo.-Di. / Do.-Fr.: 17 - 20 Uhr, Sa.: 9 - 12 Uhr

Druck:
Druckerei Bauernfeind, Herrenleithengasse 21, Arzberg, **Tel. 0 92 33 - 88 03**
Verteilungsgebiet:
Arzberg, Höchstädt, Hohenberg, Konnersreuth, Schirnding, Thiersheim, Thierstein

Veranstaltungsrückblick: Eindrücke einer hervorragend gelungenen Veranstaltung in Hohenberg.

Das Europafest in Bildern

Auf dem Burgplatz herrschte stets ein reges Treiben. Die verschiedenen Stände, die Hauptbühne mit abwechlungsreichem Musikprogramm und viele kulinarischen Besonderheiten zogen die Besucher an.

„Rock am Schüpfl" war die Anlaufstelle für das „jüngere Semester" und alle Junggebliebenen. Etwas härter und durchdringender waren hier die Klänge, die für Unterhaltung sorgten.

Im Winkel fand man eine gemütliche Idylle vor. An den Tischen fand man kaum ein freies Plätzchen um Speis' und Trank zu sich zu nehmen und sich mit dezenten musikalischen Tönen unterhalten zu lassen.

Im Burghof war man vom großen Trubel etwas abseits. Auch hier gab es ein vielseitiges Programm.

TSP Medientechnik

Production - Advertising - Distribution

Wir kümmern uns um Ihren Mac oder PC.

Service und Verkauf:

TSP-Medientechnik • Michael Rückl

Bahnhofstraße 8, 95659 Arzberg • Tel. 0 92 33 - 71 32 00, Fax 71 32 05

Service-Hotline: 01 71 - 6 25 28 43

eMail: info@tsp-medientechnik.de

Am Stand der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. gab's etwas zu gewinnen. Wer sich die „Bilder aus der Heimat" genauer betrachtete konnte die Lösung des Rätsels entdecken.

Der BÜRGER-Bote für ihre private Kleinanzeigen oder Geschäftsanzeigen

Auch im Internet zum Download!

www.buergerbote.de